



EINE NEUE *BEMBIDION* (*PERYPHANES*) ART AUS ANATOLIEN  
(COLEOPTERA: CARABIDAE, BEMBIDIINAE)

Erich KIRSCHENHOFER  
Perchtoldsdorf

**Abstract** — A new *Bembidion* (*Peryphanes*) Species from Anatolia (Coleoptera: Carabidae, Bembidiinae)

*Bembidion* (*Peryphanes*) *veldkampi* sp. n. from Anatolia is described. The new species belongs to the *B. lafertei* group. A key for the closely related species *B. castaneipenne* Jaqu. du Val, *B. lafertei* Jaqu. du Val and *B. veldkampi* sp. n. is provided.

**Izvešček** — Nova vrsta rodu *Bembidion* (*Peryphanes*) iz Anatolije (Coleoptera: Carabidae, Bembidiinae)

Opisan je *Bembidion* (*Peryphanes*) *veldkampi* sp. n. iz Anatolije. Nova vrsta pripada skupini *B. lafertei*. Dodan je določevalni ključ za ozko sorodne vrste *B. castaneipenne* Jaqu. du Val, *B. lafertei* Jaqu. du Val in *B. veldkampi* sp. n.

Unter einem umfangreichen Carabiden-Material aus Anatolien, welches mir Hr. W Veldkamp freundlicherweise zur Bearbeitung vorlag, fand sich eine kleine, noch unbeschriebene *Bembidion* Art aus der nächsten Verwandtschaft der Arten *lafertei* Jaqu. du Val und *castaneipenne* Jaqu. du Val, die nachstehend beschrieben wird.

Dank sei an dieser Stelle Hr. Dr. H. Schönmann (NW) für die Möglichkeit der Einsichtnahme der coll. Netolitzky im NW ausgedrückt, Hr. W Veldkamp für die Überlassung des Holotypus sowie der Paratypenserie für das NW.

Abkürzungen im Text:

NW = Naturhistorisches Museum, Wien

### *Bembidion (Peryphanes) veldkampii* nov. spec.

Eine neue Art aus der Verwandtschaft der einfarbigen *Peryphanes* Arten aus dem *castaneipenne – lafertei* Artenkomplex.

Von dieser hochinteressanten neuen Art liegt mir eine Serie von 27 Exemplaren vor, die mein langjähriger entomolog. Freund, Hr. W. Veldkamp (Holland) in der Türkei (Marmaris) gesammelt hat. Die neue Art ist ihm zu Ehren dediziert.

Kopf und Halsschild schwärzlich, mit schwach bläulichem Metallschimmer. Flügeldecken dunkelbraun, schwach erzfarbig glänzend, einfarbig, ohne Makeln oder helle Flecken. An den Fühlern sind die proximalen 3 Glieder sowie die Basis des 4. Gliedes rötlichgelb, der Rest ist geschwärzt. Beine und Palpen, dieses mit an der Spitze ange-dunkeltem vorletzten Glied, rötlichgelb. Die Mikroskulptur der Oberseite ist bei beiden Geschlechtern stark unterdrückt, eine Chagrinierung ist nur auf dem Hals (undeutlich maschig) sowie auf den Flügeldecken kurz vor dem Apex (äußerst fein querriefig) erkennbar.

Proportionen: Kopfbreite = 41, Halsschildbreite = 44, Halsschildlänge = 37, Flügeldeckenbreite = 79, Flügeldeckenlänge = 12.

Kopf mit ziemlich großen, mäßig stark aus dem Kopfumriß halbkugelig hervorragenden Augen, Schläfen kurz, kaum gewölbt, zum Hals allmählich verengt, ziemlich stark verengt, Stirnfurchen tief eingeschnitten, nach hinten leicht divergierend, das Niveau des Augenhinterrandes erreichend, Stirn glatt, in der Mitte mit einem deutlichen punktförmigen Eindruck. Halsschild herzförmig, Basis viel kürzer als der Vorderrand (Vorderrand = 34, Basis = 26), die größte Breite im vorderen Drittel, nach vorne leicht gerundet, nach hinten stark ausgeschweift verengt, ziemlich regelmäßig gewölbt, Randkehle schmal und regelmäßig verlaufend, zur Basis nicht verbreitert.

Basis jederseits mit einem tiefen, glatten grubchenförmigen Eindruck, in der Umgebung derselben zerstreut punktiert, Basismitte mit länglichen Runzeln, dazwischen einzeln, fein punktiert.

Flügeldecken mäßig stark gewölbt, die Seiten nach hinten deutlich gerundet erweitert, die größte Breite befindet sich knapp hinter der Mitte, zum Apex kurz verengt, die Spitze nicht "kahnförmig zugespitzt", die Seiten vor der Spitze nicht ausgeschweift. Streifen mäßig tief eingeschnitten, im Grunde deutlich punktiert, Zwischenräume ziemlich flach. Unterseite schwarz, stark glänzend, Epipleuren der Flügeldecken hinter den Schultern schwarz, zur Mitte bräunlich aufgehellt. Metepisternen glatt, vorne ziemlich breit, nach hinten stark verengt, etwas länger als vorne breit, nach hinten deutlich und mäßig stark verengt.

Länge: 4,9 – 5,1 mm, Breite: 1,7 – 2 mm.

Holotypus: 1 Männchen Türkei, Marmaris, 20. 05. 1992, leg. Veldkamp, in NW

Paratypen: 22 Exempl. in coll. Veldkamp, 4 Exempl. in NW

*B. veldkampii* sp. n. wurde an einem kleinen, nicht salzhaltigen Wasserlauf in der Nähe der Küste auf Sandboden mit leichter Bepflanzung gefunden.

Differentialdiagnose: *B. veldkampii* sp. n. erinnert stark an eine kleinere *B. lafertei*, mit der er auch in enger Verwandtschaft steht. Die Unterscheidungsmerkmale sind in nachstehender Bestimmungstabelle gegenübergestellt. Nach der Netolitzky Tabelle (1943: 47) gelangt man zur Leitzahl 41: "Vorderkörper dunkel metallisch oder erzfärbig, Flügeldecken bräunlich, nur vorne schwach metallisch schimmernd, Beine rötlichgelb oder rotbraun, Schenkel kaum verdunkelt. Die ganze Oberseite mikroskopisch glatt" Hierher die Arten *lafertei* Jaqu. du Val, 1851, *castaneipennis* Jaqu. du Val, 1851 und *veldkampii* nov. spec.

1 Fühlerglieder schwärzlich, Basalglied nur schwach bräunlich aufgehell. Palpen schwarz, Beine dunkel pechbraun. Halsschild dunkel erzfärbig, Schläfen kurz, vom Hals schärfer abgesetzt. Halsschild 1,3 x breiter als lang. Flügeldecken nach hinten ziemlich geradlinig und nur schwach erweitert, 5,5 – 6,5 mm. Balkanhalbinsel, Kleinasien

*castaneipenne*

— An den Fühlern die proximalen drei und die Basis des vierten Gliedes hell rötlichgelb, Palpen heller rötlichgelb, nur die Spitze oft schmal getrübt, Beine hell rötlichgelb, Halsschild stets leicht grünlich oder bläulich metallisch schimmernd, Flügeldecken nach hinten stärker gerundet erweitert. 2

2 Größere Art, 5,5 – 7 mm, Schläfen länger, Halsschild 1,25 x breiter als lang, Halsschild nach hinten weniger stark verengt, Halsschildvorderrand zur Halsschildbasis = V: 50, B: 38; Flügeldecken heller rötlichbraun, Schultern stärker hervorragend. Sardinien, Korsica *lafertei*

— Kleinere Art, 4,9 – 5,1 mm, Schläfen kürzer, zum Hals etwas schärfer abgesetzt, Halsschild nach hinten stärker verengt, Halsschildvorderrand zur Halsschildbasis = V: 33, B: 28; Flügeldecken dunkelbraun, schwach erzfärbig glänzend, Schultern stärker abgerundet. Anatolien (Marmaris loc. typ.) ..... *veldkampii*

## Literatur

Netolitzky, F., 1942-1943: Bestimmungstabelle der *Bembidion* Arten des paläarktischen Gebietes. Kol. Rdsch., 28 (1942): 29-68; 28 (1943a): 69-124; 29 (1943b): 1-70.

Naslov avtorja/Author's address  
Erich KIRSCHENHOFER  
Otto Elsner Gasse 10-12  
A-2380 Perchtoldsdorf

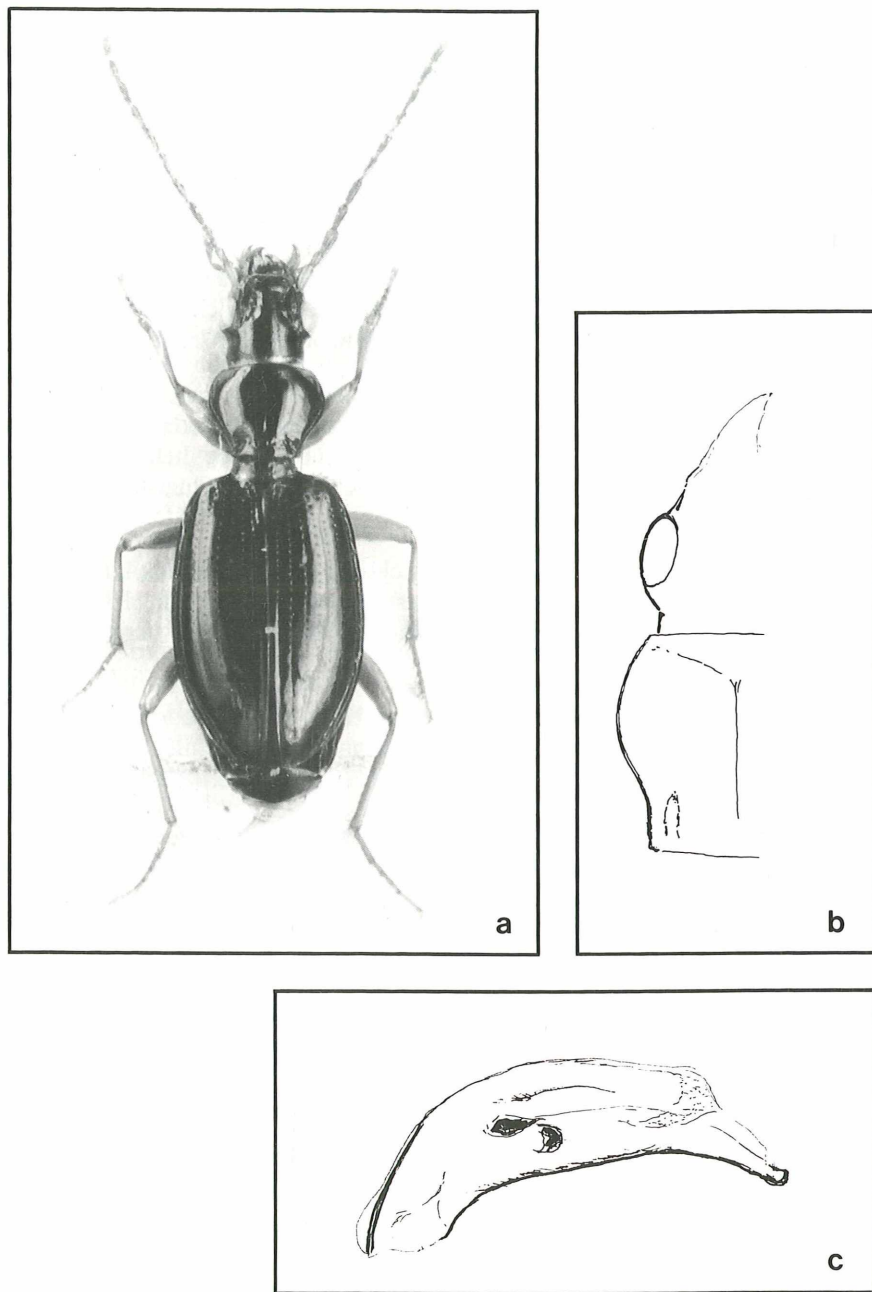


Abb. 1: *Bembidion (Peryphanes) veldkampi* sp. n., holotype; a) habitus, b) Augenwölbung und Halsschildskizze, c) Aedoeagus

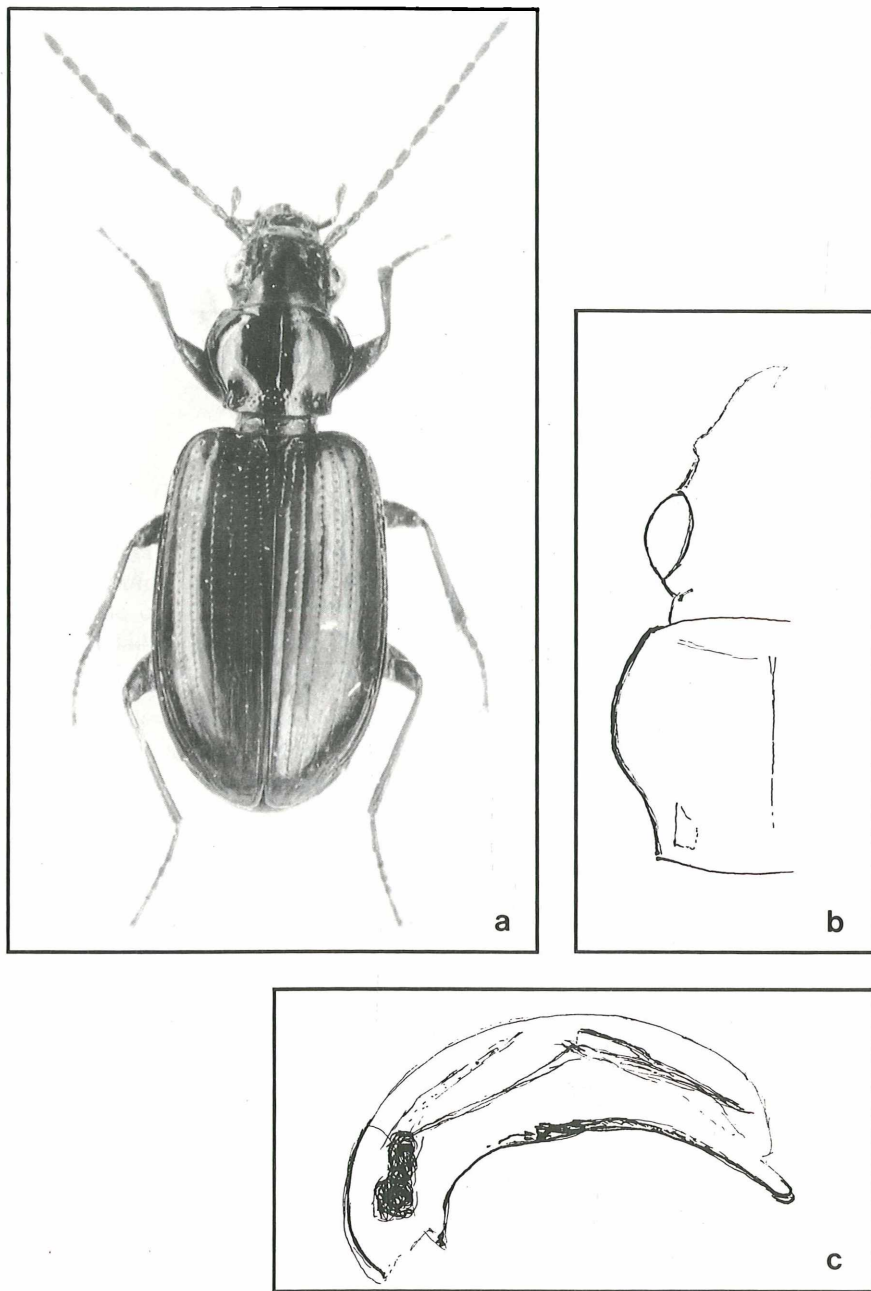


Abb. 2: *Bembidion* (*Peryphanes*) *castaneipenne* Jaqu. du Val; a) habitus, b) Augenwölbung und Halsschildskizze, c) Aedoeagus

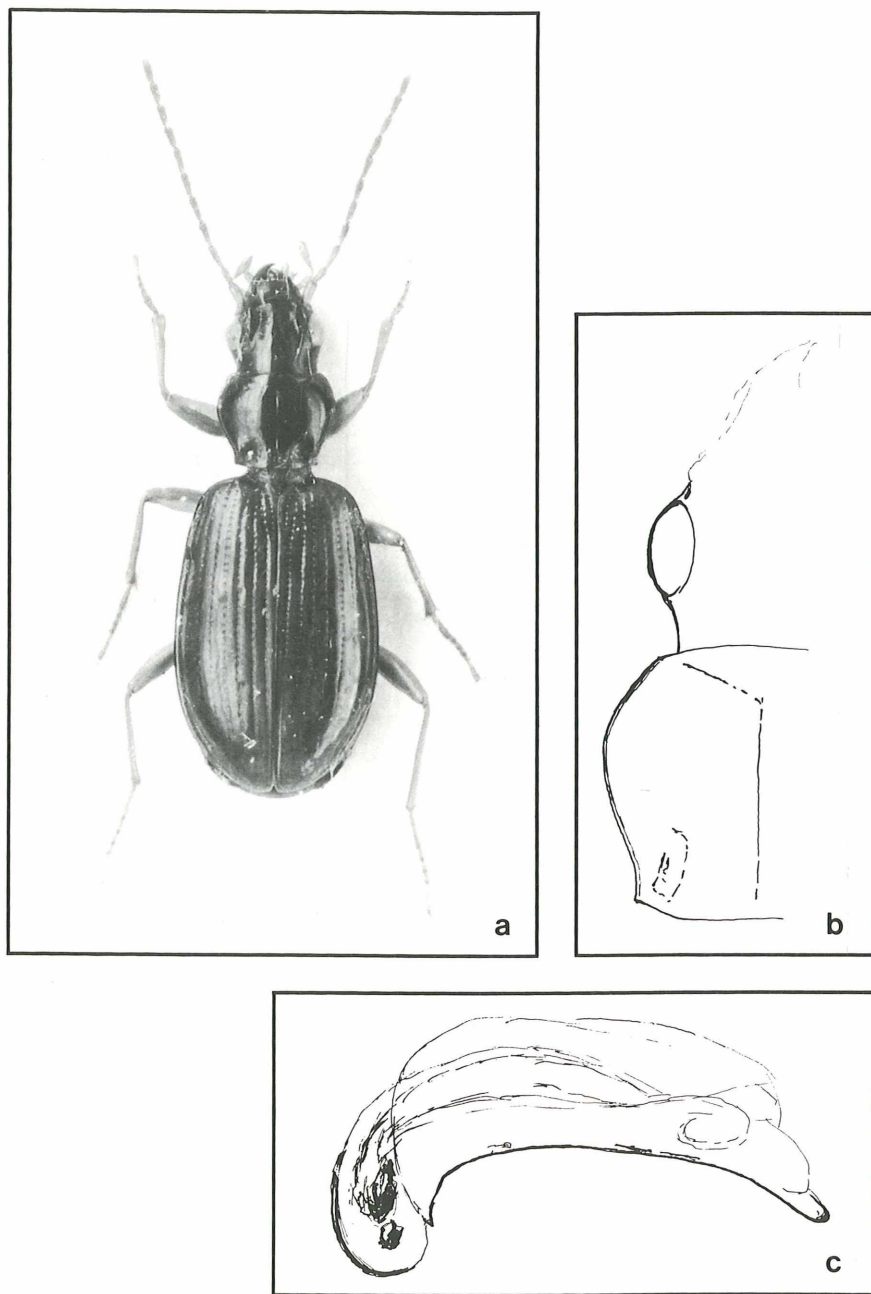


Abb. 3: *Bembidion (Peryphanes) lafertei* Jaqu. du Val; a) habitus, b) Augenwö  
Halsschildskizze, c) Aedoeagus